

**Gerechtigkeit
für Evelyn!**



#JusticiaParaEvelyn

**Gerechtigkeit
für Evelyn!**



#JusticiaParaEvelyn

**Gerechtigkeit
für Evelyn!**



#JusticiaParaEvelyn

**Gerechtigkeit
für Evelyn!**



#JusticiaParaEvelyn

El Salvador: Gerechtigkeit für Evelyn!

Evelyn Beatriz Hernández Cruz hatte im April 2016 ein Kind geboren – allein, zuhause und ohne medizinische Hilfe. Das Baby wurde später tot aus der Latrine geborgen; es wies keinerlei Anzeichen von Gewalteinwirkung auf. Evelyn wurde im Krankenhaus verhaftet und des Kindsmords angeklagt. Im Juli 2017 wurde sie zu 30 Jahren Haft verurteilt, obwohl es keinerlei Beweise für ihre Schuld gibt.

Möglich wurde diese Anklage, weil in El Salvador schon der geringste Verdacht ausreicht, um einer Frau eine Abtreibung zu unterstellen, die unter allen Umständen verboten ist. Mehr als 20 Frauen sind zurzeit unter ähnlichen Umständen zu langjährigen Haftstrafen verurteilt.

Im Oktober 2018 annullierte der Oberste Gerichtshof das Urteil gegen Evelyn aufgrund fehlender Beweise. Im Februar 2019 wurde Evelyn – nach **33 Monaten unschuldig in Haft** – vorläufig auf freien Fuß gesetzt.

Ein neuer Prozesstermin steht am 24. Juni 2019 an. **Hiermit fordere ich den Generalstaatsanwalt auf, unter Berücksichtigung der Unschuldsvermutung Evelyn ein faires Gerichtsverfahren zu garantieren!**

Name	Adresse	Unterschrift
Bitte senden Sie diese Karte bis spätestens 15. Juni 2019 zurück an: Amnesty International, El Salvador-Ko-Gruppe, Postfach 7123, 71317 Waiblingen. Die gesammelten Karten werden im Vorfeld des anstehenden Prozesses an die Staatsanwaltschaft in El Salvador übergeben (zusammen mit einer Version in Spanisch). Weitere Informationen zu diesem Fall finden Sie unter https://www.ai-el-salvador.de		

El Salvador: Gerechtigkeit für Evelyn!

Evelyn Beatriz Hernández Cruz hatte im April 2016 ein Kind geboren – allein, zuhause und ohne medizinische Hilfe. Das Baby wurde später tot aus der Latrine geborgen; es wies keinerlei Anzeichen von Gewalteinwirkung auf. Evelyn wurde im Krankenhaus verhaftet und des Kindsmords angeklagt. Im Juli 2017 wurde sie zu 30 Jahren Haft verurteilt, obwohl es keinerlei Beweise für ihre Schuld gibt.

Möglich wurde diese Anklage, weil in El Salvador schon der geringste Verdacht ausreicht, um einer Frau eine Abtreibung zu unterstellen, die unter allen Umständen verboten ist. Mehr als 20 Frauen sind zurzeit unter ähnlichen Umständen zu langjährigen Haftstrafen verurteilt.

Im Oktober 2018 annullierte der Oberste Gerichtshof das Urteil gegen Evelyn aufgrund fehlender Beweise. Im Februar 2019 wurde Evelyn – nach **33 Monaten unschuldig in Haft** – vorläufig auf freien Fuß gesetzt.

Ein neuer Prozesstermin steht am 24. Juni 2019 an. **Hiermit fordere ich den Generalstaatsanwalt auf, unter Berücksichtigung der Unschuldsvermutung Evelyn ein faires Gerichtsverfahren zu garantieren!**

Name	Adresse	Unterschrift
Bitte senden Sie diese Karte bis spätestens 15. Juni 2019 zurück an: Amnesty International, El Salvador-Ko-Gruppe, Postfach 7123, 71317 Waiblingen. Die gesammelten Karten werden im Vorfeld des anstehenden Prozesses an die Staatsanwaltschaft in El Salvador übergeben (zusammen mit einer Version in Spanisch). Weitere Informationen zu diesem Fall finden Sie unter https://www.ai-el-salvador.de		

El Salvador: Gerechtigkeit für Evelyn!

Evelyn Beatriz Hernández Cruz hatte im April 2016 ein Kind geboren – allein, zuhause und ohne medizinische Hilfe. Das Baby wurde später tot aus der Latrine geborgen; es wies keinerlei Anzeichen von Gewalteinwirkung auf. Evelyn wurde im Krankenhaus verhaftet und des Kindsmords angeklagt. Im Juli 2017 wurde sie zu 30 Jahren Haft verurteilt, obwohl es keinerlei Beweise für ihre Schuld gibt.

Möglich wurde diese Anklage, weil in El Salvador schon der geringste Verdacht ausreicht, um einer Frau eine Abtreibung zu unterstellen, die unter allen Umständen verboten ist. Mehr als 20 Frauen sind zurzeit unter ähnlichen Umständen zu langjährigen Haftstrafen verurteilt.

Im Oktober 2018 annullierte der Oberste Gerichtshof das Urteil gegen Evelyn aufgrund fehlender Beweise. Im Februar 2019 wurde Evelyn – nach **33 Monaten unschuldig in Haft** – vorläufig auf freien Fuß gesetzt.

Ein neuer Prozesstermin steht am 24. Juni 2019 an. **Hiermit fordere ich den Generalstaatsanwalt auf, unter Berücksichtigung der Unschuldsvermutung Evelyn ein faires Gerichtsverfahren zu garantieren!**

Name	Adresse	Unterschrift
Bitte senden Sie diese Karte bis spätestens 15. Juni 2019 zurück an: Amnesty International, El Salvador-Ko-Gruppe, Postfach 7123, 71317 Waiblingen. Die gesammelten Karten werden im Vorfeld des anstehenden Prozesses an die Staatsanwaltschaft in El Salvador übergeben (zusammen mit einer Version in Spanisch). Weitere Informationen zu diesem Fall finden Sie unter https://www.ai-el-salvador.de		

El Salvador: Gerechtigkeit für Evelyn!

Evelyn Beatriz Hernández Cruz hatte im April 2016 ein Kind geboren – allein, zuhause und ohne medizinische Hilfe. Das Baby wurde später tot aus der Latrine geborgen; es wies keinerlei Anzeichen von Gewalteinwirkung auf. Evelyn wurde im Krankenhaus verhaftet und des Kindsmords angeklagt. Im Juli 2017 wurde sie zu 30 Jahren Haft verurteilt, obwohl es keinerlei Beweise für ihre Schuld gibt.

Möglich wurde diese Anklage, weil in El Salvador schon der geringste Verdacht ausreicht, um einer Frau eine Abtreibung zu unterstellen, die unter allen Umständen verboten ist. Mehr als 20 Frauen sind zurzeit unter ähnlichen Umständen zu langjährigen Haftstrafen verurteilt.

Im Oktober 2018 annullierte der Oberste Gerichtshof das Urteil gegen Evelyn aufgrund fehlender Beweise. Im Februar 2019 wurde Evelyn – nach **33 Monaten unschuldig in Haft** – vorläufig auf freien Fuß gesetzt.

Ein neuer Prozesstermin steht am 24. Juni 2019 an. **Hiermit fordere ich den Generalstaatsanwalt auf, unter Berücksichtigung der Unschuldsvermutung Evelyn ein faires Gerichtsverfahren zu garantieren!**

Name	Adresse	Unterschrift
Bitte senden Sie diese Karte bis spätestens 15. Juni 2019 zurück an: Amnesty International, El Salvador-Ko-Gruppe, Postfach 7123, 71317 Waiblingen. Die gesammelten Karten werden im Vorfeld des anstehenden Prozesses an die Staatsanwaltschaft in El Salvador übergeben (zusammen mit einer Version in Spanisch). Weitere Informationen zu diesem Fall finden Sie unter https://www.ai-el-salvador.de		